

### Auch interessant



TAGESSPIEGEL.DE

Eine Woche Frost

#### Kältewelle bricht über Berlin herein

Der Frost in der Hauptstadt wird in dieser Woche stark zulegen – aber sein Ende naht. Besond...



TAGESSPIEGEL.DE

Berlin-Charlottenburg

#### Mydays eröffnet neue Erlebniswelt im Bikini Berlin

Pilot – das ist für viele noch immer ein Traumberuf. Der Eventanbieter Mydays lockt si...



ANZEIGE

Outfittery

#### Männer: Gut aussehen ganz ohne Stress. So geht's!

empfohlen von

Berliner Schulanmeldungen 2018

28.02.2018 18:52 Uhr

## Gut nachgefragt: Die Top 10 der Gymnasien und Sekundarschulen

An den weiterführenden Schulen werden die Plätze knapp. Im Mai erfahren die künftigen Siebtklässler, ob sie an ihren Wunschschulen landen. VON [SUSANNE VIETH-ENTUS](#)



Die Suche nach der richtigen Oberschule treibt Eltern monatelang um. Am 21. Februar mussten die Anmeldungen abgegeben werden. FOTO: DPA

Berlins Familien haben immer weniger Möglichkeiten, besonders schlechten Schulen zu entkommen: Die Differenz zwischen der Zahl der vorhandenen Plätze und der Bewerber für die siebten Klassen **an Sekundarschulen und Gymnasien** ist auf unter 800 geschrumpft. Pro Bezirk gibt es also nur noch einen Puffer von rund 70 Plätzen. Zum Vergleich: **Noch vor vier Jahren gab es 2500 überschüssige Plätze** und damit mehr Möglichkeiten, die besonders verrufenen Schulen zu meiden. Bildungsministerin Sandra Scheeres (SPD) wies am Mittwoch darauf hin, dass die Anzahl der Schulplätze in den siebten Klassen um fast 500 erhöht wurde. Andernfalls **wäre die Auswahl** noch geringer.

Die Anmeldefrist endete am 21. Februar. Inzwischen hat die Senatsverwaltung für Bildung ausgerechnet, dass sich für rund 24.300 Plätze mehr als 23.500 Schüler anmeldeten. Das waren rund 740 Schüler mehr als im Vorjahr. Von ihnen wählten 57,5 Prozent eine Integrierte Sekundarschule (ISS), die übrigen entschieden sich für ein Gymnasium. Allerdings wechseln rund zehn Prozent der Schüler bereits nach der vierten Klasse auf ein Gymnasium. Somit verteilen sich die Schüler nach der Grundschule relativ gleichmäßig auf die beiden Schulformen.

#### Manche Schulen sind besonders beliebt

Die Liste **der übernachgefragten Schulen** verändert sich von Jahr zu Jahr. Allerdings gibt es einige Schulen, die immer wieder auftauchen – wenn auch auf unterschiedlicher Platzierung. Dazu gehören die Sophie-Scholl-, Martin-Buber-, Merian-, Bettina-von-Arnim, Carl-Zeiss-, Heinrich-von-Stephan, Max-Beckmann- und Gutenberg-Schule. Bei den Gymnasien sind Leibniz-, Kollwitz- und Schweitzer-Gymnasium stets unter den besonders begehrten.

An den Sekundarschulen gibt es aktuell noch 376 freie Plätze, an den Gymnasien rund 400.

## Die Top 10 bei den Anmeldungen

### SEKUNDARSCHULEN

Max-Beckmann-Schule (Reinickendorf), Gutenberg-Schule (Lichtenberg), Martin-Buber-Schule (Spandau), Carl-Zeiss-Schule (Lichtenrade), Bettina-von-Arnim-Schule (Reinickendorf), Sophie-Scholl-Schule (Schöneberg), Merian-Schule (Köpenick), Heinrich-von-Stephan-Schule (Moabit), Ernst-Haeckel-Schule (Hellersdorf) und Herbert-Hoover-Schule (Gesundbrunnen).

### GYMNASIEN

Mehr zum Thema



**Berliner Oberschulen**

## Das große Bangen um den richtigen Schulplatz

Von Susanne Vieth-Entus

---

Friedrich-Engels-Gymnasium (Reinickendorf), John-Lennon-Gymnasium (Mitte), Carl-v.-Ossietzky-Gymnasium (Pankow), Max-Delbrück-Gymnasium (Niederschönhausen), Heinrich-Schliemann-Gymnasium (Prenzlauer Berg), Robert-Blum-Gymnasium (Schöneberg), Barnim-Gymnasium (Hohenschönhausen), Käthe-Kollwitz-Gymnasium (Prenzlauer Berg), Leibniz-Gymnasium (Kreuzberg) und Albert-Schweitzer-Gymnasium (Neukölln).

**Mehr Berlin? Jetzt E-Paper testen + 50 % sparen!**